

ANFRAGE von Lorenz Habicher (SVP, Zürich)

betreffend Verkehrszahlen Süddeutschland; öV-Anbindung an die Schweiz

Der ZVV bietet auch 2013 ein umfassendes Netz an S-Bahnstrecken und Buslinien ausserhalb des Kantons Zürich an. Dieses öV-Netz erschliesst den Wirtschaftsraum Zürich nicht nur den Nachbarkantonen, sondern auch einem nicht unbedeutenden Teil des südlichen Regierungsbezirkes Freiburg (ehemals Südbaden).

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Welcher Verkehrsanteil des ZVV wird ausserhalb des Kantons Zürich generiert? Mit der Bitte um eine tabellarische Darstellung der Strecken und Passagierzahlen.
2. Welche Bus- und Bahnlinien aus der Schweiz, insbesondere des ZVV, erschliessen den südlichen Regierungsbezirk Freiburg? Welche deutschen Verkehrsanbieter betreiben gleichwertige öV-Verbindungen in den Kanton Zürich?
3. Welche Anzahl deutscher Pendler verkehrt täglich auf diesen Strecken in den Wirtschaftsraum Zürich und die angrenzenden Kantone?
4. Wie werden die ausserkantonalen Dienstleistungen des ZVV abgegolten? Welche Regelungen (Verträge / Entschädigungen) bestehen diesbezüglich mit Deutschland (Baden-Württemberg)?
5. Deutschland kann wegen mangelhafter Infrastruktur (z. B. fehlende Elektrifizierung der Bahnlinien) als öV-Entwicklungsland bezeichnet werden. Welche Position nimmt der Zürcher Regierungsrat betreffend schweizerische Entwicklungshilfe in deutsche öV-Infrastruktur ein?
6. Wie beurteilt der Regierungsrat die Mitsprache und insbesondere die politische Einmischung (Drohgebärden) deutscher Kreise in Kantonalzürcher Projekte?
7. Kann Deutschland, aus Sicht des Zürcher Regierungsrates und anhand verschiedener Grossprojekte (Stuttgart 21, Flughafen Berlin), als «nicht zukunftsfähig» beurteilt werden?

Lorenz Habicher